TSV Neuendorf

Liegestütz

Dezember 2017

Dem Turn- und Sportverein Neuendorf wünsche ich viel Erfolg!

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten:

Fassaden und Isolationen
Renovationen und Umbauten
Neubauten
Tapeziererarbeiten

Malergeschäft Urs Luginbühl

4623 Neuendorf, Telefon 062 398 26 61

Lasertechnik für Werbung und mehr.....

runkel.

Lasertechnik für
Werbeträger auf
beschichtetes Alu,
Holz, Plexiglas, Glas
und vieles mehr!

- Power Bank
- Kugelschreiber
- Taschenlampen
- Holzschneidebretter oder auf Leder, Fleece, Softshell...

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
08.00 - 12.00
13.30 - 18.00

Freitag
08.00 - 12.00
13.30 - 16.00

Hardgrabenstrasse 2
4623 Neuendorf
062 398 03 06

Wer rastet, der rostet

Dies sagt ein altbekanntes Stichwort und genau deswegen sind wir im Turnverein. Es geht aber um mehr als nur die eingerosteten Glieder etwas zu lockern und ein paar Schweisstropfen zu vergiessen, denn Vereinsturnen ist eben mehr als nur schwitzend Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit zu trainieren. Gemeinsam etwas zu unternehmen ist auch Balsam für die Seele. Was gibt es schöneres als nach gemeinsamen Aktivitäten gemütlich zusammenzusitzen, sich auszutauschen und bei manch angeregter Diskussion sogar noch die Welt ein wenig zu verbessern.

Wir Turnerinnen und Turner vom TSV Neuendorf haben zudem das Glück mit unserer Waldhütte einen besonders schönen Fleck Erde zu besitzen, um die Seele hin und wieder etwas baumeln zu lassen. Aber wie sagt ein anderes Sprichwort: «Jeder ist seines Glückes eigener Schmid».

Dass wir wissen wie man «das Eisen schmiedet», haben wir dieses Jahr mit der erfolgreichen Teilnahme und Durchführung vieler Anlässe einmal mehr bewiesen. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die erfolgreiche Teilnahme am Regionalturnfest Matzendorf am 10. Juni, wo wir unverhofft sogar noch einen Pokal gewonnen haben, und die perfekte Organisation des Jugitages am 26. Juni. Es ist nicht selbstverständlich, dass so ein Grossanlass so reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden kann. Vieles muss stimmen und einiges ist auch Zufall. Aber mit einer guten Vorbereitung kann

Unser Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt

man auch Unvorhersehbares besser bewältigen.

Ich danke an dieser Stelle dem OK, aber auch allen Helferinnen und Helfern, noch einmal für das grosse Engagement, die sehr gute Zusammenarbeit und den tollen Einsatz.

«Wer rastet, der rostet» gilt aber nicht nur für die einzelnen Vereinsmitglieder, sondern ist auch im Sinn einer Weiterentwicklung unseres Vereines zu sehen. Wobei da noch mehr als im sportlichen Wettkampf gilt: Nicht kopflos losrennen, sondern zuerst einmal gemeinsam überlegen wie wir das Vereinsleben weiterentwickeln können, damit sich bisherige Mitglieder wohl fühlen und sich weiterhin mit dem Verein identifizieren können, aber andererseits der Verein auch für neue, insbesondere junge Mitglieder, ein attraktives Angebot bereit hält. Die Vereinsleitung hat sich schon wiederholt Gedanken dazu gemacht, soweit es die reichbefrachteten VL-Sitzungen zuliessen. Deshalb, und gerade nach einem Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten, ist rasten manchmal doch besser als hasten.

Wir können zufrieden und mit Genugtuung auf das Erreichte der letzten 5 Jahre seit der Fusion zurückblicken und daraus Kraft schöpfen für neue Taten.

In dem Sinn wünsche ich allen zum Jahresende ein paar ruhige und besinnliche Tage sowie Zeit um inne zu halten und den «Lebenskompass» neu zu justieren, damit wir mit frischer Kraft und mit Freude neue Aufgaben und Herausforderungen im kommenden Jahr gemeinsam anpacken können.

Meinrad Müller
Co-Präsident TSV Neuendorf

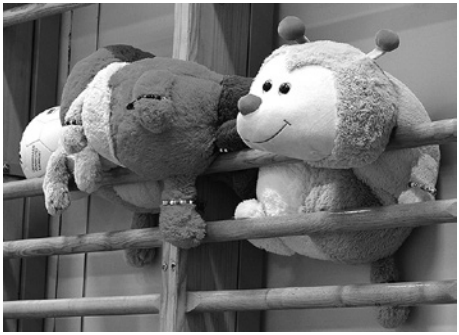
PS: Nebst den interessanten Berichten auf den nachfolgenden Seiten findet ihr noch mehr Infos und viele Bilder über die vielfältigen Aktivitäten des TSV Neuendorf unter:

www.tsvn.ch

Impressum		
	«Liegestütz»	Offizielles Organ des Turn- und Sportvereins Neuendorf
	Erscheinung	2 x pro Jahr
	Auflage	1'000 Exemplare
	Verteilgebiet	alle Haushaltungen von Neuendorf, www.tsvn.ch, sowie Vereinsmitglieder, Verbände und diverse Turnvereine im Kanton Solothurn
	Gestaltung/Druck	Druckerei Hammer, Egerkingen
	Redaktion	Charles Flury, Neuendorf
	Co-Präsidium	Sandra Wittwer, Neuendorf, und Meinrad Müller, Neuendorf

Jugi Mädchen Midi

«Ich erlaube mir, mich kurz vorzustellen… Mein Name ist Wuschel. Oder Mister Wuschel, wie mich die Midis öfters auch nennen. Ich bin ein Tausendfüssler und das Maskottchen der 3. und 4.-Klässler-Meitschi. Letztes Jahr kam ich ganz neu in die Gruppe und wurde von strahlenden Gesichtern und mit offenen Armen empfangen. Ich war auch mit dabei am Jugitag in Neuendorf und feuerte unsere Sportskanonen kräftig an. Nach den Sommerferien – im neuen Schuljahr 17/18 – sind die Midis am



Montag wieder voller Elan gestartet. Ca. 2/3 der Kinder vom letzten Schuljahr haben in die älteste Grup-

pe – zu den Maxis – gewechselt. Sie nahmen ihre Armbändeli, welche ich ein Jahr lang an meinen Beinen tragen durfte, mit nach Hause. Von den jüngsten kamen acht neue Mädchen zu unserer Gruppe dazu. So sind wir nun stolze 13 Midis.

Gleich zu Beginn hat jedes neue Mädchen ein Armbändeli für mich gebastelt. So zieren meine Beine nun wieder bunte Chräueli mit den Namen aller Mädchen. Doch ich habe noch einige leere Füsschen – die Türen stehen also offen für weiteren Zuwachs.

In den Jugistunden geht es meistens sehr lustig zu und her. Der grösste Teil der Midis liebt es, Völkerball mit Huckepack zu spielen. Manchmal werden sie von Corinna und Regula etwas geschlaucht, dann bin zum Glück ich da, um sie zu motivieren.

Weiter sind alle fleissig und begeistert damit beschäftigt, regelmässig den Kopf- oder gar Handstand zu üben. Ich bin ja gespannt, wer ihn vor den Sommerferien alles beherrschen wird. Einige Naturtalente konnten ihn bereits beim ersten Versuch.»

Regula von Arx

Jugi Buebe

Das erste Halbjahr 2017 der Jugi-Abteilung wurde stark durch den anstehenden Jugitag in Neuendorf geprägt. Idealerweise konnten sich fast alle Jugeler für eine Teilnahme am Jugitag motivieren.
So wurden bereits im Frühjahr in der Turnhalle die ersten Grundlagen gelegt, damit einem erfolgreichen Abschneiden an der «Heimveranstaltung» nichts im Wege steht. Sobald und wann immer es das Wetter und die Temperaturen zuliessen, wurden die verschiedenen Leichtathletik- und Spieldisziplinen draussen geübt. Gut gerüstet und äusserst motiviert, wurde der Jugitag von der Jugendriege in Neuendorf gemeistert. Nicht jeder kann gewinnen – aber wichtig ist, dass man in dem Moment, auf welchen man hingearbeitet hat, jeder für sich das Bestmögliche herausgeholt hat. So darf auch jeder auf sich stolz sein – unabhängig des erreichten Ranges.
Nach dem Jugitag standen auch bereits wieder die Sommerferien vor der Türe. Das Leiterteam wollte sich bei den Jugelern für die Zusammenarbeit und den Einsatz im vergangenen Jahr bedanken und so wurde im Turnerhüttli ein kleines Abschlussfest organisiert.
Fast alle Jugendturner wollten an diesem Anlass dabei sein. Während die Würste auf dem Grill langsam die richtige Farbe annahmen, mussten sich die Jugeler die Verpflegung erst noch verdienen. Der ausgesteckte Velos-Parcours fand grossen

Anklang und wurde teilweise sogar mehrmals absolviert. So konnten die Kinder zufrieden in die Ferien verabschiedet werden.
Der Wunsch wurde an das Leiterteam herangetreten, dass man sich nicht nur am Jugitag mit anderen Vereinen messen möchte, sondern diese Herausforderung von Wettkämpfen auch ab und zu zusätzlich sucht.
So wurde entschieden, dass Ende Oktober 2017 an einem Unihockeyturnier des regionalen Turnverbandes teilgenommen wird. Dementsprechend wurde der Fokus im Herbst in den Turnstunden auf die Sportart Unihockey gelegt.
Die Turnierteilnahme selber konnte dann auch tatsächlich erfolgreich gestaltet werden. Im Teilnehmerfeld von Total elf Mannschaften konnte man den beachtlichen vierten Rang erreichen. Beim ersten Spiel des Tages machte sich noch eine gewisse Nervosität bemerkbar, welche aber schnell abgestreift werden konnte. Die fehlenden technischen Fertigkeiten wurden mit grossem Wettkampfeifer wettgemacht. Beim entscheidenden Spiel um die Medaillenplätze musste man sich dann ganz knapp geschlagen geben.
Die Turnierteilnahme hat allen Jugeler grossen Spass gemacht – vielleicht greifen wir im nächsten Jahr erneut an.
Wie üblich sind nach den Sommerferien diverse Mutationen bei den Jugeler zu verzeichnen. Leider konnten wir diesen Sommer nicht so viele Neueintritte wie in den Vorjahren verzeichnen. Sehr gerne dürfen sich interessierte Jugendliche melden. Ab der 1. Klasse ist es möglich bei uns mitzuturnen.
Selbstverständlich ist es auch möglich, ein Schnuppertraining zu absolvieren und anschliessend zu entscheiden, ob man auch wirklich dabei sein möchte.
Das Training findet jeweils am Dienstagabend von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr statt. Damit das Gefälle von Alter, Grösse und Gewicht nicht allzu sehr differiert, wird in zwei Gruppen geturnt. Die jugendlichen Turner können sich so besser entfalten und können auch mehr von der Turnstunde profitieren.
Wir freuen uns auf jede Menge zusätzliche Jugeler!!!

Marc Sprunger

KiTu

Im letzten Jahr gab es einige Veränderungen. Nachdem Christine Eichenberger neu als Kitu-Leiterin startete, gab Jolanda Baisotti uns ihre Demission als Leiterin auf die GV 2017 bekannt. Also hiess es für uns, auf die Suche zu gehen. Glücklicherweise konnten wir Madlaina Sprunger beim 1. Anlauf überzeugen und sie entschloss sich, als neue Kitu-Leiterin ab den Sportferien 2017 mit uns zu leiten.
Das Team war komplett und nach einer gelungenen Turnerunterhaltung gab es für uns «ganz normale» Turnstunden, in denen es hiess: vielseitiges Training der Bewegungsformen ist eine wichtige Grundlage für spätere sportspezifische Leistungen. Kinder sind neugierig und voller Tatendrang, sie probieren aus, wollen ihre Umwelt entdecken und erleben und dies durch Bewegung erfahren. Für eine ganzheitliche Entwicklung brauchen Kinder einen grossen Erfahrungs- und Bewegungsschatz. Mit diesem Leitfaden planen wir unsere Stunden.
In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien machten wir eine «Sommer-Wasser-Olympiade». Bei Sonnenschein und grosser Hitze versammelten sich alle Kinder in Badehose beim Segel. Verschiedene Posten in Gruppen absolvierten sie mit viel Spass und belohnten sich zum Schluss mit einem kühlen Bad! Zum Abschied kamen alle Mamis, Papis

oder Grosis und wir beendeten unser Kitu-Jahr mit einem Stück Kuchen.
Am 28. August versammelten sich viele neue Gesichter in der Halle und die «alten» Kinder zeigten ihnen gleich vor, was es in der Halle so alles zu entdecken gibt. So war die Angst verflogen und die meisten merkten erst nach einer Stunde, dass s'Mami gar nicht mehr da war. Wir waren überwältigt, 28 Kinder. An dieser Stelle danken wir den Eltern, dass sie uns das Vertrauen schenken und uns die Kinder jeweils eine Stunde in Obhut geben. Wir haben schon bald gemerkt, dass diese Schar zu gross ist und so turnten wir ab den Herbstferien in drei Gruppen, das sich in den letzten Jahren gut bewährt hatte.
Wir freuen uns auf ein schönes, lustiges und abwechslungsreiches Kitu-Jahr!

Patricia Murpf

KUNDENGÄRTNER FIORE
Gartenbau - Umänderung - Pflege
Dorfstrasse 152 4623 Neuendorf
Tel. 062 216 63 50
www.alexfiore.ch

MuKi

Ja, für diesen Mukibericht eine Zusammenfassung zu schreiben, fällt mir etwas schwer. Denn nach den wohlverdienten Sommerferien starteten wir das Muki am 23. August zu sechst. Das heisst aber nicht, dass es uns langweilig wurde. Auch in einer kleinen Gruppe kann man eine tolle Turnstunde gestalten. Unser «obligater» Besuch im Kreuz wurde jedoch etwas vorverlegt, damit wir die 4 kleinen Turner bei Laune halten konnten.

Da es bis zu den Herbstferien nur 6 Mukistunden waren und es auch immer bei einer kleinen Turngruppe blieb, gibt es nicht viel zu erzählen. Mit «Häsli i der Gruebe», Käferlifangis und Paarübungen zum Thema «Gleichgewicht» lernten wir uns alle etwas besser kennen.

Nun hoffen wir, dass noch ein paar neue Mukis in unsere Turnstunde finden, um gemeinsam die verschiedenen Anlässe zu besuchen. Wie das Vaki- und Grokiturnen, den alljährliche Mukispieltag und natürlich die Turnstunde bei «Schweiz bewegt». Ihr seid natürlich immer herzlich willkommen. Auch wenn jemand nicht sicher ist, ob die Kinder noch etwas zu klein sind – probieren kann man ja immer.

Das MuKi-Team

CAFÉ WERD

RESTAURANT CURRY LEAF

INDISCHE UND SCHWEIZER-KÜCHE

NEU: Heisser Stein

Sathiyendra Balasingam
Chefkoch und Inhaber

Dorfstrasse 156
4623 Neuendorf

Curryleafworld.com
info@Curryleafworld.com
#curryleafworld
079 403 35 84
062 398 57 77

15 Jahre
Eid.dipl.Hafnermeister
bosiger
Für naturnahe Wärme im Hause.
4623 Neuendorf
www.boesiger-ofenbau.ch

Kids-Aerobic

Da vor der Sommerpause viele meiner älteren Mädchen in die Wettkampfgruppe aufgestiegen sind, war ich gespannt, wie viele neue Aerobic interessierten Mädchen mich erwarten würden. Insgesamt starteten wir mit sechs Kindern. Trotz der kleinen Gruppe gingen wir top motiviert daran, die Grundschritte neu zu erlernen und zu festigen. Die Herausforderung ist die erfahrenen Mädchen weiter zu bringen und gleichzeitig die «Neulinge» zu integrieren und ihnen die Grundschritte beizubringen. Auch beim Kreieren der neuen Choreographie achtete ich darauf den Schwierigkeitsgrad so zu gestalten, dass alle Kinder Spass daran haben.

Ausser den Schrittvarianten dürfen natürlich keinen Akrobatiken fehlen. Diese werden immer sehr gerne geübt! Es hat sich jedoch herauskristallisiert, dass noch viel Kraft und Spannung fehlt, um schwierigere Übungen einzustudieren. Aber auch kleine und einfache Akrobatiken müssen erlernt und gefestigt werden.

Was immer sehr schön zu sehen ist, ist der Spass, die Motivation und der Ehrgeiz, der in diesen Kindern steckt. Sie probieren Schrittvarianten oder auch Akrobatiken so lange aus, bis sie sie können. Es wird zu Hause geübt und mit strahlenden Gesichtern beim nächsten Training vorgezeigt.

Das ist ein sehr schöner Moment, wo man sich als Trainer sagt, es macht Spass so eine Gruppe zu leiten.

Damit die Mädels alles Erlernte ihren Familien und Freunden in einer Choreographie präsentieren können, werden wir Ende des Schuljahres eine kleine Vorstellung organisieren.

Und bis dahin freue ich mich auf ein spannendes Jahr mit meinen Mädels.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn sich noch ein paar Kinder finden würden, die Lust hätten, gemeinsam mit uns zu trainieren.

Sabine Eicher

SEAT

GARAGE
MARBET

4623 Neuendorf
Tel. 062 398 25 60

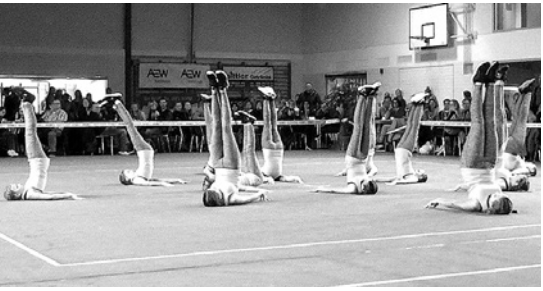
Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt
Telefon 062 388 26 26 | www.raiffeisen.ch/gaeu-bipperamt

RAIFFEISEN

Team-Aerobic Jugend

Seit Januar trainiere ich mit fünf anderen Mädchen neu in der Wettkampfgruppe. Wir sind nun 12 Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren. Wir übten im Januar zuerst noch Basiselemente und Kondition, bevor wir dann nach den Skiferien mit der Choreo anfingen.
Im Juni machten wir alle zusammen einen Teamausflug nach Vordemwald. Dort fand der Turnibutz-Cup statt. In kleinen Gruppen durften wir selbst einmal Kampfrichter spielen und bekamen erste Wettkampfeindrücke.
Vor den Sommerferien wussten wir, dass wir nach den Ferien nur noch wenige Trainingsstunden bis zum ersten Wettkampf hatten, um an der Choreo zu feilen.
Nach der langen Sommerpause kamen noch zwei neue Mädchen dazu, die zuvor bei den «Kids» trainiert hatten. Sie durften noch nicht an den Wettkämpfen teilnehmen, aber trotzdem mittrainieren.
Nun war es soweit, nach fünf intensiven und anstrengenden Trainings war der Zuger-Cup. Wir waren mit Abstand die Jüngsten. Alle gaben ihr Bestes und trotzdem wurden wir Letzte (Note 7,98).
Wir besprachen im Training die Ziele für den zweiten Wettkampf: Den



Stausee-Cup in Kleindöttingen. Wir wollten uns in den kommenden fünf Trainings vor allem mit der Schritttechnik und einzelnen Akros beschäftigen.
Auch auf den dritten Wettkampf in Oberburg freuten wir uns, doch der wurde abgesagt wegen zu wenig Anmeldungen. Ich war sehr enttäuscht.
Am 4.11.17 fand der Stausee-Cup statt. Unser Ziel war es, mindestens eine 8,00 zu erreichen. Viele im Team waren noch aufgeregter als am Zuger-Cup. Wir durften als 4. Team auftreten. Trotz grosser Aufregung gaben wir alles. Leider kamen wir nicht in die Finalrunde, aber unser Ziel haben wir übertroffen. Mit einer 8,20 wurden wir 16. von 18 Team-Aerobicriegen! Miri war stolz auf uns, und wir auch auf uns.

Hier noch ein paar Rückmeldungen aus dem Team auf die Fragen: **Weshalb mache ich Teamaerobic?**

- Weil ich gerne tanze.
- mich gerne bewege.
- Es cool ist.
- Mir gefällt Teamarbeit.
- Ich habe mich gefreut, als ich eine Stufe nach oben gekommen bin (von den Kids ins Team).
- Weil es Spass macht und ich von meiner Tante motiviert wurde.

Eindrücke nach dem Zuger-Cup?

- Nervös, Lampenfieber,
- Vorfreude, Spass
- Gross, viele Leute/viel Publikum
- Anstrengend, intensives Training … trotzdem lustig
- Freue mich schon auf den nächsten Wettkampf.

Jael Nützi
(Teammitglied seit Januar 2017)

VON ROHR

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Tel. 062 388 89 00
vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	**Holzbau**
Bedachung	**Fensterbau**
Schreinerei	**Küchenbau**

Korbball

Obwohl die Aktivmannschaft in den letzten Jahren keine Meisterschaft spielte, sondern lediglich ab und zu ein Turnier bestritt, war sie beinahe jeden Mittwoch im Training anzutreffen. Die Freude am Korbball, an der Erhöhung der Fitness und an unterhaltsamen Trainingsstunden führten die Spielerinnen trotzdem jede Woche auf den Sportplatz. Natürlich ging der Wettkampfgeist nie ganz verloren, weshalb man sich im Sommer entschied zusammen mit dem TV Luterbach an der Korbballmeisterschaft des Firmensports Solothurn teilzunehmen. Während die Spielerinnen aus Luterbach zum Teil auf 25 Jahre Korbballerfahrung zurückgreifen können, haben bei Neuendorf einige noch nicht einmal das 20. Lebensjahr erreicht. Doch trotz dem Alters- und Erfahrungsunterschied waren sich Luterbach und Neuendorf einig, dass sie das Abenteuer «Meisterschaft» in Angriff nehmen möchten. Für Neuendorf war weiter klar, dass sie nebst den Meisterschaftsspielen weiterhin einmal pro Woche trainieren werden. Luterbach hingegen bestritt lediglich

die Meisterschaftsspiele. So kam es, dass sich Luterbach und Neuendorf am 25.04.2017 zum ersten Meisterschaftsspiel trafen ohne zuvor zusammen trainiert noch einander gesehen zu haben. Ja und siehe da, es funktionierte sehr gut und die Mannschaft konnte nach dem ersten Spiel bereits als Sieger vom Spielfeld gehen. Dank den motivierten Spielerinnen und der gemeinsamen Korbballleidenschaft konnten wir im Verlauf der Saison einige Mal das Spielfeld als Sieger verlassen. So kam es, dass die Mannschaft am Schluss der Saison den 4. Rang belegte und das lediglich mit zwei Punkten Rückstand auf den 2. Rang.

Nach dieser tollen und durchaus positiven Sommersaison war für alle klar, dass wir auch die Wintersaison zusammen in Angriff nehmen werden. Der Start in die Wintermeisterschaft erfolgt im Oktober und dauert bis März 2018. Wir freuen uns auf die gemeinsame Saison und werden bestimmt wieder spannende und lustige Spiele erleben.

Bei der Jugendmannschaft lief dieses Jahr leider sehr wenig. Es konnten leider nie genügend Spielerinnen gefunden werden, welche es für einen Start an einem Turnier benötigt hätte. Trotzdem erschienen die Spielerinnen wöchentlich im Training und trainierten fleissig am Korbwurf und an der Fitness. Weiter setzten sich einige Spielerinnen sehr ein um neue Korbballerinnen zu finden. Dies, indem sie in der Freizeit einen Flyer kreierten, welchen sie dann in der Schule verteilten und auflegten. Nun sind wir gespannt, ob das eine oder andere Mädchen den Weg ins Korbballtraining findet. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich das Team vergrössert. An dieser Stelle vielen Dank für das Engagement!

Studer Sandra

Drucksachen
für Vereine, Firmen und Private
Neu: Digitaldruck
Druckerei Hammer
Grafik • Satz • Druck
Kornhausstrasse 4 • 4622 Egerkingen
Tel. 062 398 29 61
info@hammer-druck.ch

Netzball

Dieses Jahr war sehr harzig, denn durch einige Ausfälle war ein gutes Training oftmals nicht möglich. Dank den Netzball-Frauen aus Laupersdorf, welche zwei, drei Mal zu uns ins Gäu kamen, konnten wir dann doch einige Trainingsspiele durchführen.
Trotz dem mageren Trainingsbesuch, erlebten wir ein paar tolle Ereignisse: Im August organisierte Priska ein kleines Plausch-Turnier in der Halle. Mit dabei waren: Laupersdorf Team 1 und 2, Attiswil Team 1 und 2, Hägendorf und wir. Für alle war's ein Riesenspass und wir konnten uns mal wieder richtig auspowern. Am Schluss gingen wir als sehr gute Dritte vom Platz.
Vor den Sommerferien verabredeten wir uns zum Minigolf. Zu fünft spielten wir in Rekordzeit die Bahnen durch. Am Schluss stand Ursi als Siegerin fest.

In der warmen Jahreszeit zog es uns nicht in die Halle. Laufen im Wald oder ins Nachbardorf war schon viel angenehmer; zum Schluss ein kühles Bierchen noch besser!
Am Morgen vom 1. Oktober starteten wir unser Netzballreisli nach Thun. Zuerst fuhren wir mit dem Zug nach Interlaken, um mit dem Schiff zurück nach Thun zu gelangen. Auf dem Schiff hatten wir genügend Zeit für ein feines Mittagessen. Den Rest des Tages verbrachten wir in Thun: Über eine lange Treppe gelangten wir zum Schloss und wurden mit einem weiten Blick über Thun belohnt. Leider haben ein paar Fussball-Hooligans mit ihren Petarden den Blick etwas vernebelt. Wir hatten Glück, denn an diesem Wochenende fand in Thun das Street Food Festival statt. Eine gute Gelegenheit auch vorbeizuschauen! Es gab eine Menge Stände mit sowohl exotischem als auch einheimischem Essen, welches wir natürlich probieren mussten. Mit gut gefüllten Bäuchen und bester Laune fuhren wir am Abend zurück nach Neuendorf.
Für nächstes Jahr wäre es schön, zwei, drei neue Spielerinnen begrüssen zu dürfen, damit wir alle mit neuer Motivation in ein tolles Netzballjahr starten können.

Fränzi Müller

Ihr Geschenkladen im Dorf…

Gwundernase
GESCHENKE & DEKO

… an der
Babylonstrasse 47
4623 Neuendorf

Volleyball

Die Saison 2016 bis 2017 war ein voller Erfolg. Eine Saison vorher war das Wintermeisterschafts-Team noch unerfahren und ganz am Schluss der Rangliste – und in der folgenden Saison das: Vom letzten Rang im Sturmschritt vor und mit einer einzigen Niederlage gleich auf den 1. Rang! Das hätten sich die Spielerinnen kaum träumen lassen.
Darauf folgte die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft! Eine tolle Erfahrung, auch wenn hier kaum Gewinnchancen vorhanden waren. Die Stimmung im Team war super und müde aber zufrieden verging die Rückfahrt von St. Gallen mit vielen Erzählungen und Erinnerungen wie im Fluge. An dieses Wochenende werden die Spielerinnen noch lange gerne zurückdenken.
Abwechslungsreich ging es ins Sommerprogramm. Da standen Beach-Trainings in Aarburg sowie bei unseren Freunden vom VBC Oensingen auf dem Programm, ebenso wie das Park-Volley Turnier in Kappel als auch ein Beach-Turnier in Niedergösgen.

Monika Schneider

Beach-Plausch

Am Samstag, 19.8.2017, ging es für unsere 2 Teams nach Niedergösgen an das diesjährige Beachvolleyball-Turnier. Unsere beiden Teams wurden dieses Mal noch durch 2 zwei ehemalige Spielerinnen verstärkt.

Gespielt wurde auf Sand jeweils immer 4 gegen 4. Trotz fehlenden Siegen hatten wir einen schönen Tag in Niedergösgen und konnten viele neue Erfahrungen mitnehmen, denn es ist doch etwas komplett anderes auf dem Sand zu spielen als in der Halle. So musste man auch den Wind und das kleinere Spielfeld beachten. Der Abend wurde anschliessend noch mit einem gemeinsamen Essen abgerundet.

Impressum: Begeisterte Junior-Volleyballerinnen

Saison 2017 / 2018

Viele top motivierte Spielerinnen – diese wollen wir nun zu so richtig vielen Einsätzen und jeder Menge Spielpraxis kommen lassen. Deshalb starten wir diese Saison gleich mit 2 Teams in die Wintermeisterschaft und mit 3 Teams bei den Mini-Plauschturnieren!

Das Team Neuendorf 1 besteht aus 6 top motivierten Spielerinnen, die sich sehr freuen würden, wenn sie dieses Jahr den Titel vom Vorjahr würden verteidigen können. Der Start dazu wäre schon mal ganz gut gelungen, konnten sie doch das erste Spiel gegen Flumenthal äusserst klar 3:0 nach Hause spielen. Auch die beiden folgenden Spiele gegen das Nachwuchs Team Neuendorf 2 (unterstützt von einer langjährigen Mitspielerin) gingen zu Gunsten von Neuendorf 1 aus, wenn auch die Nachwuchsspielerinnen vom ersten zum zweiten Spiel schon augenscheinliche Fortschritte an den Tag legten. Auch Neuendorf 2 durfte bereits einen äusserst verdienten Sieg feiern. Das Spiel gegen Obergösgen war hart umkämpft und fast alle 3 Sätze gingen nur mit 2 Punkten Vorsprung an die Heimmannschaft, die sich über diesen ersten – fast unerwarteten – Erfolg sehr gefreut hat.

Weiter geht's mit Spass und Motivation – Coach und Spielerinnen freuen sich!

Werner Ueltschi

Mini's

Der erste Turniertag am 29.10.17 war einfach toll! Bewegung – Spiel – Spass! Ausserdem konnten sich alle Teams einige Siege einspielen und liegen nach dem ersten Turniertag mit jeweils 6 Punkten auf dem 2. oder 3. Zwischenrang.

Ranglisten und mehr Infos dazu unter www.tsvn.ch

Neue Mitspielerinnen ab der 2. Klasse sind jederzeit herzlich im Training willkommen.

Das Junioren-Team

www.tsvn.ch

Turnerinnen A

Wir starten das Jahr 2017 mit dem Einüben der Gymnastik für das Turnfest in Matzendorf. Dazu trafen wir uns wie immer wöchentlich, um die aufwändig zusammengestellte Choreographie von Miriam Nützi einzustudieren. Kurz vor dem Turnfest durften wir unsere Gymnastik-Darbietung dann bei der Turnhalle den interessierten Zuschauer/innen erstmals vorzeigen. Das Feedback motivierte uns einmal mehr dazu, in den letzten noch verbleibenden Tagen nochmals alles zu geben, um dann am Turnfest das Maximum herauszuholen: Arme strecken, Beine strecken, Spannung und immer schön daran denken: lächeln! Die Präsentation der Darbietung in der Woche vor dem Turnfest hat mittlerweile schon beinahe traditionellen Charakter und es bereitet uns jeweils viel Freude, den Abend im Kreise der Turnerfamilie gemütlich ausklingen zu lassen und uns gemeinsam auf das bevorstehende Wochenende einzustimmen.

Am Samstagnachmittag, 10. Juni, galt es dann ernst und wir zeigten unsere Gymnastik-Darbietung dem Publikum am Turnfest RTVTG in Matzendorf. Zwischenzeitlich war wohl nicht allen immer klar, ob nun die brütende Hitze oder die Nervosität für mehr Schweiss sorgte. Einmal mehr freute es uns sehr, sind so viele bekannte Gesichter nach Matzendorf gereist, um uns zu unterstützen. Wie gut es doch tut, rund um das Kleinfeld auch bekannte Gesichter zu sehen, die einem zulächeln.

Vielen Dank allen, die extra nach Matzendorf kamen! Nach dem Auftritt liessen wir den Tag gesellig und durstig ausklingen und genossen das sonnige Wetter.
Während der Proben für das Turnfest konnten wir drei neue Mitglieder bei uns in der Riege begrüssen. Wir freuen uns sehr, dass Vivien, Tamara und Alina nun offiziell zu unserer Riege gehören.
Nach dem Turnfest folgte die Sommerpause aufgrund der Sommerferien. In diesen Pausen verabreden wir uns gerne auch mal für einen Ausflug im Freien, um das Wetter auszukosten. So waren wir dieses Jahr beispielsweise einmal am Foxtrail von Marcel Spuler, einmal auf dem 1'000er-Stägeli etc.
Seit dem Sommer sind wir wieder beim regulären Turnbetrieb angelangt und treffen uns jeden Montag, um gemeinsam Gas zu geben und uns mit viel Spiel und Spass ausgiebig zu bewegen. Wir freuen uns bereits auch wieder auf den Chlausenanlass im Dezember – beim winterlichen Anlass werden wir das Jahr einmal mehr gemütlich ausklingen lassen.

Turnerinnen A

Chäsi
Neuendorf

Yvonne Misteli, Chäsiweg 4, 4623 Neuendorf
Telefon 062 398 11 30

Käseplatten, täglich frisches Bauernbrot,
Raclette- und Fondue-Käse, Geschenkkörbe,
auserlesene Weine

Samstags selbstgebackene Butterzöpfe

Turnerinnen B

Nebst unserer Haupttätigkeit, dem wöchentlichen Turnen, war auch in diesem Jahr einiges los bei den Turnerinnen B. Einige von uns traten anfangs Jahr die Reise auf die Elsigenalp an. Dort verbrachten sie ein geselliges, lustiges aber auch sonniges Skiweekend, an welchem alle Vereinsmitglieder teilnehmen konnten. Im April kamen wir in den «Genuss» einer Aerobicstunde mit Graziella Gygax, welche uns recht forderte. An Auffahrt wanderten viele TB'ler mit der ganzen Familie über Umwegen in die Vogelschutzhütte und verbrachten dort einen tollen Tag. Danach stand der erste grosse Event in diesem Jahr an, das Turnfest in Matzendorf vom 10./11. Juni. Mit 14 Turnerinnen starteten wir zusammen mit den Aktiven und den Männern im Fit + Fun und erreichten auf Anhieb den 1. Rang in unserer Stärkeklasse. Klar waren Einzelne schon vorher an einem STV-Turnfest, aber als so grosse Gruppe, von welchen

die meisten Neulinge waren, war dies eine Premiere. Nicht nur auf, auch neben dem Platz hatten wir gemeinsam als Verein riesigen Spass. Schon zwei Wochen später stand das zweite Grossereignis an, der Jugitag des PNWS in Neuendorf. Einige aus unserer Riege waren im OK schon seit Monaten am Werk, damit am Tag x alles klappen wird. Der grösste Teil der Riege stand dann am Jugitag selber von 6 Uhr bis gegen 18 Uhr auf dem Wettkampfplatz oder in der Festwirtschaft im Einsatz. Es hat sich gelohnt, konnten wir doch von überall her nur lobende Worte für die Organisation und den ganzen Ablauf entgegennehmen.

Am darauffolgenden Freitag konnten wir es wieder ein wenig gemütlicher angehen. Von Esthi von Arx, Christine Eichenberger und Sabine Eicher wurden wir zum 40-gi Fest in die Turnerhütte eingeladen. Der Bericht zum Anlass inkl. Fotos kann auf der Homepage (www.tsvn.ch) nachgelesen werden. Herzlichen Dank den drei Jubilarinnen, es hat Spass gemacht!

Als Abschluss vor den Sommerferien haben sich unsere Leiterinnen etwas Spezielles einfallen lassen. «Veloplausch» hiess das Ganze. Wir machten eine Velotour und hielten bei Andrea Uebelhard, Sandra Kissling und Jolanda Baisotti, wo wir an verschiedenen Posten unsere Geschicklichkeit, Sportlichkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen mussten. Natürlich gab es an jedem Posten etwas für die durstigen Kehlen und etwas Gluschtiges zu beissen. Gegen Ende der Sommerferien arbeiteten wir wie gewohnt am Waldfest hinter dem Buffet oder im Service. Kaum hatten wir den Turnbetrieb wieder aufgenommen, war am 28. August schon wieder Spezialprogramm angesagt. Der tolle Foxtrail von Marcel Spuler, welchen er für die Aktiven und die Männer ausgetüftelt hatte, durften auch wir «durchfahren». Herzlichen Dank Marcel für die tollen Ideen und dass du extra für uns das Ganze noch einmal aufgebaut hast. Unsere Riegenreise führte uns am 2. September in Sonjas Heimat. Wir fuhren mit dem Bus nach Olten, mit dem Zug nach Luzern, mit dem Schiff nach Kehrsiten, mit der Standseilbahn auf den Bürgenstock, wandern, mit dem Hammetschwandlift auf die Spitze des Bürgenstocks, Mittagessen im Restaurant Hammetschwand, wieder runter mit dem Lift, wandern, Dessertpause in der

Villa Honegg, wandern, mit dem Bus nach Stansstad, mit dem Zug nach Stans, Apéro im «Kafikaufbar», Führung durch Stans, Nachtessen in der Pizzeria Willhelm Tell, mit dem Zug über Luzern nach Olten, mit dem Bus wieder nach Neuendorf.
Es war eine tolle Reise und wer es gerne ausführlicher hat, kann auch dies auf der Homepage nachlesen. Als nächstes steht noch ein Helfereinsatz an der eidgenössischen Schwinger- und Veteranentagung auf dem Programm und am Weihnachtsmarkt am 2. Dezember verwöhnen wir die Besucher in der Kaffeestube gerne mit einem feinen Stück Torte zum Kaffee. Mit dem Chlausenhock am 4. Dezember beenden wir unsere festlichen Aktivitäten für das Jahr 2017, turnen dann aber noch zwei Mal, bevor wir uns in die Weihnachtsferien verabschieden. Herzlichen Dank einmal mehr unseren Leiterinnen Andrea, Fränzi, Joli und Sane, die uns immer wieder spüren lassen, dass es Muskeln gibt, von denen wir nicht einmal wussten, dass wir sie haben und Esthi, die sich um die ganze Administration kümmert.

Ursula Lötscher

Ich bin für Sie da in Neuendorf

Martin Canonica, M 076 376 39 64
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur
Balsthal
Marc Bloch

Falkensteinerstrasse 9
4710 Balsthal
T 062 386 22 22
balsthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Einladung zur 5. Generalversammlung

Treffpunkt	**Donnerstag, 18. Januar 2018** **Dorfhalle Neuendorf**	
	Apéro/Essen ab	**19.00 Uhr**
	Beginn GV	**20.15 Uhr**
Eingeladen sind	Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und Passivmitglieder	
sowie	alle zukünftigen Turnerinnen und Turner des TSV Neuendorf	

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll Generalversammlung 19.01.2017
4. Totenehrung
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung / Revisorenberichte
7. Décharge-Erteilung
8. Mutationen
9. Anträge [1)]
   - 9.1. Antrag VL: Reduktion der Vereinszeitschrift «Liegestütz» auf eine Ausgabe/Jahr
10. Wahlen
11. Jahresprogramm 2018
12. Budget
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

[1)] Anträge sind schriftlich bis zum 8. Januar 2018 dem Präsidium einzureichen.

Turnerinnen C

Schon wieder ist ein Jahr vorbei! Ich weiss, dass das Leute im besten Alter gerne sagen! Doch da in unserer Gruppe so viele verschiedene Sachen unternommen und gemacht werden, läuft einem die Zeit wirklich im wahrsten Sinne davon!
Gerne erzähle ich euch rückblickend von unseren attraktiven, abwechslungsreichen und interessanten Montagabenden. Nein, unsere Aktivitäten beschränken sich nicht nur aufs Turnen. Bei uns haben noch ganz viele andere Sachen Platz. Sicher steht Bewegung, Gelenkigkeit, gezieltes Muskel- und Krafttraining im Vordergrund, doch auch Gemütlichkeit, Kameradschaft, Geselligkeit und Abwechslung sind für uns sehr wichtig. Darum passt Susy Gadenz, unsere «Superchefin», unser Programm immer den Jahreszeiten, dem Wetter und den Gegebenheiten an. Susy du machst das vorbildlich! Immer wieder denkst du dir neue Routen, neue Ideen und neue Sachen aus! Wir danken dir ganz herzlich für dein Engagement und dein Hineindenken und -fühlen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Frauen. Merci für alles!!

So waren wir dieses Jahr achtzehn Mal in der Halle, wo wir mit Madeleine Bolliger, unserer versierten und bestens ausgebildeten Leiterin, unsere Beweglichkeit trainierten und optimierten, unsere Muskeln stärkten, unsere Faszien lösten und unsere Grenzen ausprobierten. Madeleine, auch dir vielen Dank für deine grosse Flexibilität, für dein einfühlsames Leiten und Führen, aber auch für deine kompetente Art, die Sachen zu vermitteln und uns aus unseren Reserven zu locken!
Die restlichen «Turnstunden» verbrachten wir nicht in der Halle, sondern draussen in der freien Natur. So waren wir viermal zu Fuss mit und ohne Stöcke unterwegs. Sechsmal sassen wir auf dem Velo, wo uns Susy durch Feld und Wald führte und wir dabei merkten, wie viele verschiedene Wege uns zum Ziel «Beiz» führen können!! Bei einer

speziellen Velotour fuhren wir auf Umwegen in die Jägerhütte, wo wir von Monika und Kurt mit Speis und Trank überrascht wurden. Euch beiden vielen Dank für die tolle Geste! Es war schön und gemütlich!

Am 19. Juni erlebten wir eine sehr interessante und lehrreiche botanische Exkursion im Neuendörfer Wald. Unser Guide, Marco Bobst, verstand es ausgezeichnet, uns die verschiedensten Gräser und Pflanzen, spannend und interessant, mit all ihren Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten näher zu bringen.

Das Ziel einer weiteren Velotour war das Tierlihus in Aarwangen, wo wir die Ferien mit einem Coupe einläuteten!

Dieses Jahr waren wir wiederum zu einem 60. Geburtstag eingeladen. Regula Langenstein verwöhnte uns zu Hause mit KuK und wer länger bleiben konnte, durfte noch WuB geniessen. Regula vielen Dank für die Einladung und das Essen.

Ende November fuhren wir mit dem Zug nach Bern, genossen eine feine Pizza und liessen uns anschliessend von der Lichtshow, Rendez-vous am Bundesplatz, verzaubern und in eine andere Welt entführen.

Sicher lassen wir das Jahr 2017 bei einem gemeinsamen, gemütlichen und feinen Essen ausklingen. An dieser Stelle danke ich allen Verantwortlichen unserer Riege nochmals für ihren Einsatz und ihren Beitrag, dass wir zusammen ein tolles und unvergessliches Jahr verbringen durften. Es wäre schön, wenn wir auch das Jahr 2018 bei guter Gesundheit und mit vielen schönen und unvergesslichen Erlebnissen zusammen verbringen können.

Ursi Heim

JÄGGI BERCHTOLD
GIPSEREI | MALEREI · GmbH
Härkingerstrasse 6 | 4629 Fulenbach
www.jaeggi-berchtold.ch

architektur
bauleitungen
bauberatungen
architektur
tel. 062 293 46 59 baslerstr. 42 4632 trimbach
www.lwp.ch chilchweg 26 4623 neuendorf

Möbel für kleine Räume sind unsere Spezialität!

Grosse Ausstellung auf 5 Etagen
Möbel Eichler Wolfwil
Mit eigener Möbelwerkstätte
• Gratis-Lieferung
• Gratis-Montage
• Gratis-Entsorgung
Hauptstrasse 42 • 4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

Riegenreise Turnerinnen C

Pünktlich um 06.54 Uhr fuhr der Gäubus mit 17 TC Frauen bei wunderschönem Wetter nach Olten.
Es war der 15. August 2017 und wir starteten unsere langersehnte, von Susy bestens vorbereitete Reise. Jede Teilnehmerin wurde von Susy vorgängig mit einem selbstgezeichneten Reiseplan beschenkt, auf welchem mit liebevollen Zeichnungen unsere ganze Reise aufgezeichnet war.
Von Olten führte uns der Zug nach Luzern, wo wir mit dem Schiff nach Beckenried und mit dem Bähnli auf die Klewenalp fuhren.
Die traumhafte Aussicht verlockte zum Verweilen und zum Staunen. Kaum angekommen, bestaunten wir den gut überlegten und angelegten Kräutergarten auf der Alp, der während des ganzen Jahres (ausser bei Schnee) mit blühenden Blumen aufwartet und viele Gespräche und Diskussionen entfachte.
Gemütlich marschierten wir dann in ca. 1 ½ h zur Stockhütte, wo reger Betrieb herrschte. Beim Picknicken oder beim Besuch im Restaurant genossen wir beim Plaudern das Mittagessen.
Der super schöne Spielplatz wurde zwar nicht von uns benutzt, doch viele Frauen holten sich eine Idee für einen Enkelausflug.
Ein paar waghalsige Frauen wollten noch etwas leisten und nahmen den steilen Abstieg nach Emmetten unter die Füsse. Da der Abstieg etwas sehr stotzig und die Sonne auch noch heiss machte, sassen die ersteren Frauen bereits schweissgetränkt und mit weichen Knien beim kühlen Trunk, als die letzteren per Bähnli frisch und erholt unten ankamen.
Gemeinsam wanderten wir nach Seelisberg, wo Susy in einem Café reserviert hatte, damit wir einen feinen und erfrischenden Coupe geniessen konnten.
Mit dem Bähnli ging es weiter nach Treib und mit dem Schiff nach Luzern. Dass uns unterwegs ein Gewitter einkesselte und wir mehrere wunderschöne Regenbogen sehen konnten, war das Tüpfli auf dem i.
Von Luzern fuhren wir mit dem Zug, resp. Bus wieder Richtung Neuendorf.
Es war ein wunderschöner, friedlicher Tag, den alle genossen haben und der uns noch lange in Erinne-

rung bleiben wird. Susy, wir danken dir nochmals ganz herzlich für die gute Organisation. Es hat alles bestens geklappt und es war traumhaft schön.

Ursi Heim

Festzelt-Vermietung

Der Turn- und Sportverein Neuendorf vermietet Festzelt mit Vollservice.

- ***Kurz- und Langzeitanlässe***
- ***Verschiedene Grössenvarianten***
- ***Top-Ausführung***

TSV Neuendorf

Information:
www.tsvn.ch
Tel. 062 398 15 79

Aktivriege

Der Start des Jahres 2017 verlief relativ gemächlich. Nebst den ordentlichen Turnstunden standen keine wichtigen Pflichttermine auf dem Programm. Wie üblich ergeben sich ab und zu vereinsinterne Anlässe wie z.B. die Generalversammlung oder das Ski-Weekend an welchen die Aktivriege jeweils doch recht gut vertreten ist.
Bei allen Turnern der Aktivriege ist das «Eier-Dütsche» einer der Termine, welcher im Kalender dunkelrot angestrichen wird. Aus einem Jux vor vielen Jahren geboren, hat sich dieser Anlass zu einem der wichtigsten Ereignisse eines Aktivriegelers entwickelt.

Am Donnerstag vor Ostern trifft man sich zuerst für eine Stunde zur sportlichen Ertüchtigung in der Dorfhalle. Im Anschluss wird das nahende Osterwochenende bei geselligem Zusammensein zünftig eingeläutet. Jedes Jahr zeigt sich ein anderer Turner für die Organisation Verpflegung dieses Brauches verantwortlich. Die Mitglieder der Aktivriege freuen sich bereits heute auf den Gründonnerstag im Jahr 2018…..
Auch in diesem Jahr – gegen den Sommer hin – wurde der Fokus auf die Turnfestteilnahme gelegt. Dementsprechend wurde das Training auf die ausgewählten Disziplinen und Spiele ausgerichtet. Die Teilnahme am regionalen Turnfest hat sich ein weiteres Mal bezahlt gemacht – nicht nur der turnerischen Resultate wegen – sondern auch zur Pflege der Kameradschaft und des Zusammenhaltes im Verein.
Das Sommerprogramm, welches jeweils ausserhalb der Dorfhalle stattfindet, wurde in diesem Jahr mit einem toll organisierten Fox-Trail gestartet.
Ein abwechslungsreicher Parcours hat die Teilnehmer mit dem Velo im Zick-Zack durch Neuendorf geführt. Dass das Ziel im Turnerhüttli vorzu-

finden war, hat schlussendlich noch zum weiteren Gefallen beigetragen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Marcel Spuler für die super Idee und die spannende Umsetzung.
Ein weiteres Highlight des Riegenjahres ist jeweils die Turnerreise. In diesem Jahr konnte Pascal Rütti für die Organisation gewonnen werden. In mehreren Tagessequenzen hat er die zweitätige Reise rekognosziert und auf die Bedürfnisse respektive vielmehr auf die Möglichkeiten der Teilnehmer abgestimmt.
Der erste Tag begann noch gemächlich. So wurden wir mit dem Kleinbus bis zum Hasliberg-Reuti chauffiert, von wo aus es mit der Seilbahn bis zur Mägisalp weiterging. Von nun an war es jedoch vorbei mit der Gemütlichkeit. Steil bergauf führte der Weg via Planplatten auf die Balmeregg, wo der Mittagsrast bei tollem Ausblick auf die Melchsee-Frutt eingenommen wurde.

Bei weiterhin bestem Wanderwetter führte uns die Route zum Tannalpsee. Das Tagesziel war nun bereits dermassen in die Nähe gerückt, dass sich alle Wandersleute ein Bier zutrauten. Nach dieser Stärkung war der Weitermarsch zur Engstlenalp nur noch Formsache. Die Rossbodenhütte, wunderschön gelegen, war unser Schlaflager. Die Bewirtung und die Gastfreundschaft in der Rossbodenhütte waren einmalig und kann allen bestens weiterempfohlen werden.

Ausgeruht und zufrieden nahm die Turnerschar Anlauf für den zweiten Wandertag. Bei wiederum idealen Temperaturen und Verhältnissen

wurde dem Engstlensee entlanggewandert. Doch schon bald war das Einlaufen vorbei. Der Weg kannte nur noch eine Richtung….und zwar «obsi». Steil bergauf führte der Wanderweg auf den Jochpass. Und wie es meist halt so läuft: So steil wie es auf der einen Seite hochgeht, so steil geht es auf der anderen Seite wieder hinunter. Via Trübsee gelangten wir schlussendlich nach Engelberg, dem Ziel unserer Wanderung. So durften wir nach diesen zwei eindrücklichen Wandertagen stolze 1'200 Höhenmeter Bergauf (Samstag) und 1'200 Höhenmeter Bergab (am Sonntag) konstatieren. Nicht verwunderlich, wenn sich tags darauf bei den Teilnehmern die Muskelschmerzen gemeldet haben.
Ein herrlicher Ausflug mitten in die Schweizer Bergwelt durften wir an diesen beiden Tagen erleben. Herzlichen Dank an Pascal Rütti für die Organisation dieses schönen Ausfluges.

Den beiden Leitern, Mathias von Arx und Marcel Spuler ist der Dank der ganzen Riege auszusprechen. Woche für Woche stellen sie für uns ein herausforderndes Turnprogramm zusammen. Die beiden verstehen es blendend, die Turnstunden abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Dafür sind wir äusserst dankbar.

Marc Sprunger

Max Hochstrasser
Bau- und Möbelschreinerei
Neuendorf

Roggenfeldstrasse 3A
4623 Neuendorf

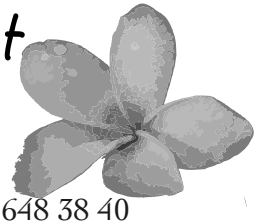
Telefon 062 398 29 67
www.maxhochstrasser.ch
info@maxhochstrasser.ch

Innenausbau
Möbel
Küchen
Haustüren
Parkettböden
Decken
Fenster

Naturheilpraxis

Naturmedizinische Therapien – Massagen – Coaching

Sanfte Wege zu Ihrer Gesundheit



Danielle Manacchini
Dipl. Naturheilpraktikerin
Fulenbacherstrasse 2
4623 Neuendorf

Telefon 079 648 38 40
www.gesundheit-in-balance.ch

Krankenkassen anerkannt in der Zusatzversicherung

Sonne downloaden

von arx
systems ag

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch

Männerriege

Ein Riegenjahr mit vielen Aktivitäten neigt sich wieder dem Ende entgegen. Unsere Riege war an allen Anlässen des Gesamtvereins sehr gut aktiv und als Helfer vertreten. Diese Anlässe wurden schon andernorts gebührend gewürdigt. Ich erwähne diese hier deshalb nur noch der Vollständigkeit halber und konzentriere mich daher speziell auf die riegeneigenen Anlässe.

Unseren Fondueplausch im Waldhaus mit Jahresabschluss und Standortbestimmung haben wir dieses Jahr ausnahmsweise von Ende Januar auf den 31. März verschoben. Bei wunderschönem Vorfrühlingswetter trafen sich 20 Männerturner zu einer etwa 1½ stündigen Wanderung und anschliessender Stärkung bei einem feinen Fondue. Traditionell schauen wir auf das abgelaufene Jahr zurück und planen gemeinsam die nahe Zukunft. Ein wichtiger Punkt ist jeweils die Bekanntgabe des Turnstundenbesuchs des Vorjahres. Dreimal waren 16 Turner in der Halle. Im Durchschnitt waren es deren 9 bis 10. Besondere Erwähnung verdienen die fleissigsten Turner. Es waren das Mario Iseli und Markus Oppliger mit einer, sowie Markus Oegerli und Karl Rütti mit jeweils 3 Absenzen.

Das Späckturnier, die Auffahrtswanderung und das Turnfest in Matzendorf waren auch für die Männerriege zentrale Anlässe. Diese wurden in der letzten Ausgabe entsprechend gewürdigt.

Die Aktivriege organisierte für sich im Juli einen Foxtrail, durch und rund um unser Dorf. Wir Männerriegeler haben diesen am 27. Juli dankend übernommen. 6 Paare auf dem Fahrrad durchstreiften Neuendorf und mussten zum Teil knifflige Aufgaben lösen, um weiterzukommen. Das Endziel war dann unser Waldhaus. Eine Rangliste gab es keine; alle hatten den Plausch, und das eine oder

andere haben wir über unser Dorf dazugelernt.
Der Plauschwettkampf wurde ausnahmsweise von anfangs Juli auf den 18. August verschoben. Die Männerriegeler luden dazu gleich alle Teilnehmer am Turnfest in Matzendorf ein. Ein heftiges Gewitter mit Sturm hat dann den (die) Einten oder Anderen vom Mitmachen abgehalten. Das ist auch der Grund, warum es keine Photos gibt. Trotzdem hat sich ein stattliches Grüppchen von Unentwegten zu einem gemütlichen Abend zusammengefunden.
Leider mussten wir unsere 2-tägige Turnerreise wegen dem Todesfall unseres lieben Kameraden Ruedi Oppliger kurzfristig absagen. Diese ersetzten wir am 14. Oktober mit einer Wanderung von Oberbuchsiten über Alp, Roggenschnarz, Roggenfluh zum Restaurant Roggen. 18 Männerturner nahmen den Wanderweg unter die Füsse. 4 nicht so gut «Bewanderte» stiessen auf dem Roggen noch dazu.
Bei herrlichem Herbstwetter genossen wir einen phantastischen Wandertag mit einem vorzüglichen Mahl im Restaurant Roggen.

Der Bericht ist nicht vollständig. Er würde sonst zu lang.
Eisstockschiessen, Männerspieltag, «Sommerturnen» beim Waldhaus und das 33. Späckturnier, runden das Programm ab.
Wir sind überzeugt, dass auch 2018 ein umfang- und abwechslungsreiches Riegenjahr wird.
Bei der Männerriege hat es schon noch Platz in der Halle und beim Waldhaus. Wir freuen uns über jeden neuen Turner.

Walter Plüss

www.tsvn.ch

Jugitag Neuendorf

Der Jugitag aus der Sicht der Jugikinder

Als am Samstag, 24. Juni 2017, am Morgen der Wecker losging, war es endlich soweit: Der Jugitag zu Hause in Neuendorf stand auf dem Programm. Nachdem wir uns das Jugidress übergezogen und die Sporttasche über die Schulter gehängt haben, ging es zum Sportplatz. War es doch super, dass wir nur gerade wenige Minuten brauchten, bis wir auf dem Wettkampfgelände waren.
Um 07:30 Uhr trafen wir alle, das heisst total waren wir 64 Kinder, beim Sportplatz zur Gruppeneinteilung für die Einzelwettkämpfe ein. Im Anschluss an das Aufwärmen begaben wir uns in den einzelnen Gruppen zu den jeweiligen Startdisziplinen, um pünktlich um 08:00 Uhr mit dem Wettkampf starten zu können. Während einige von uns ganz klar das Ziel hatten, eine Medaille zu gewinnen, waren andere eher bescheiden und wollten einfach ihr Bestes geben. Jede Gruppe von uns wurde durch eine Betreuungsperson begleitet und diese führte uns zur rechten Zeit zur nächsten Disziplin oder überbrückte die Wartezeit mit lustigen Spielideen.
Gegen 12:00 Uhr beendete auch die letzte Gruppe ihren Wettkampf und konnte sich ebenfalls in der Turnhalle bei Pasta mit Bolognese für den Nachmittag stärken. Diese Stärkung benötigten wir auch, denn am Nachmittag standen die Gruppenwett-

von Arx

Sanitär+Heizung
Mech. Werkstätte
Shell-Tankstelle

Mario von Arx
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 18 38

SCHWEIZER HANDWERK

björn blenke, 4623 neuendorf
062 398 26 00
079 352 98 58

Björn Blenke

storenbau
wetter-, sicht- & sonnenschutz

Für schöne Aussichten.

kämpfe und die Kantonalstafette auf dem Programm.
Während die Jüngeren von uns im Dreiecksball an den Start gingen, traten die etwas Älteren beim Keulenstehlen an.
Nach dem Mittag kam auch langsam die Sonne hervor und der tolle Soft-Ice Stand wurde von uns rege benutzt.

Es gab einige von uns, die standen mehrmals in der Warteschlange um eine leckere Glace zu kaufen.
Nach den Gruppenwettkämpfen und der Kantonalstafette warteten wir zusammen mit den Leitern gespannt auf die Verkündung der Podestplätze. Gleich fünf Mal durften junge Sportlerinnen und Sportler aus Neuendorf im Einzelwettkampf auf das Podest steigen. Dies waren Murpf Fabian (2. Rang), Uebelhard Nick (3. Rang), Wüst Andrea (3. Rang), Hopf Laura (1. Rang) und Jenal Aiyana (3. Rang). Gleich im Anschluss folgte die Rangverkündgung der Gruppenwettkämpfe und Kantonalstafette.
Auch hier tönte der Name «Neuendorf» erneut durch die Lautsprecher. Denn unsere Mädchen erzielten zum einen beim Dreiecksball den 2. Rang und zum anderen den 1. Rang bei der Kantonalstafette in der Kategorie Jahrgang 06-10. Die meisten von uns waren mit ihren Leistungen zufrieden. Doch trotzdem haben sich viele bereits neue Ziele für den nächsten Jugitag gesteckt und sind bereit, noch mehr zu trainieren um sich weiter zu verbessern.
Am Schluss erhielten wir von unseren Jugileiter und Jugileiterinnen ein «Säckli» mit Capri-Sun, Müsli usw. zum nach Hause nehmen. Nachdem wir uns von unseren «Gspändli», Leiter und Betreuer verabschiedeten, machten wir uns auf dem Weg nach Hause. Wir fanden, der Jugitag in Neuendorf war ein toller Anlass und wir hatten jede Menge Spass.

Studer Sandra

le GARAGE

Dorf-Garage

R. Lämmle GmbH
Dorfstrasse 27
4623 Neuendorf

Telefon 062 398 23 50
Natel 079 322 68 10
garage.laemmle@greenmail.ch

Neuwagen und Occasionhandel
Mitsubishi Spezialist
Reparaturen und Wartung aller Marken
Klimaservice
Pneu- und Bremsservice
Ersatzfahrzeuge
Ihr Partner rund um's Auto

SEIT ÜBER 30 JAHREN ARBEIT NACH MASS

Das zurzeit führende Fachgeschäft in den Bereichen Schreinerei & Schliesstechnik in der Region

marti
schreinerei & schliesstechnik

«Schöner wohnen»

SCHREINEREI:

» TÜREN
» FENSTER
» INNENAUSBAU
» BÖDEN
» DECKEN
» KÜCHEN
» EINBRUCHSCHUTZ
» WASSERSCHÄDEN BEHEBEN
» GLASBRUCH
» REPARATUREN

«Der Schlüssel zum Erfolg»

SCHLIESSTECHNIK:

» SCHLIESS- & ZUTRITTSSYSTEME
» ANLAGENVERWALTUNG
» KONZEPTPLANUNG
» FLUCHTWEGTECHNIK
» SCHLÜSSELDEPOT
» TRESORE

marti ag
schreinerei & schliesstechnik

Dünnernstrasse 3
CH-4616 Kappel

Telefon +41 62 206 90 00
Telefax +41 62 206 90 01

info@marti-ag.com
www.marti-ag.com

Solothurner
Sozialstern

Waldfest

Das letzte Wochenende der Sommerferien gehört in Neuendorf traditionell dem Waldfest des Turnvereins. Trotz etwas kühleren Temperaturen nahm schon am Samstagabend eine schöne Anzahl Besucher den Weg zur Turnerhütte unter ihre Füsse. Sie genossen den Abend mit einem feinen Nachtessen vom Grill und feierten gut gelaunt bis gegen Mitternacht.

Am Sonntagmorgen zum Waldgottesdienst waren schon früh die besten Plätze besetzt. Pfarrer Kenneth wusste die Gottesdienstbesucher mit mahnenden, aber auch witzigen Worten in seinen Bann zu ziehen. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Jodlerklub Wolfwil musikalisch umrahmt.

Bei bestem Wetter genossen danach die Besucher den Sonntag im Wald. Das Risotto und die Pouletspiesse fanden so guten Anklang, dass es leider nicht für alle reichte, aber es gab ja auch noch saftige Steaks, Würste und Kartoffelsalat. Die vielen feinen Torten und Kuchen vom Kuchenbuffet konnten für einmal ohne Wespenplage genossen werden.
Während es sich die Erwachsenen unter den Bäumen im Schatten gut gehen liessen, spielten die Kinder im Wald Versteckis oder auf der Wiese Volleyball und vieles mehr.
So kann auf ein erfolgreiches, friedliches und gemütliches Waldfest zurückgeblickt werden.

Ursula Lötscher

Ehrenmitglieder- und Funktionärs-Treffen

Bei sonnigem Herbstwetter begrüssten sich 38 Ehrenmitglieder, Funktionäre und LeiterInnen am 23. September vor der Dorfhalle Neuendorf. Nach einer kurzen offiziellen Begrüssung ging's bequem im Car weiter nach Hägendorf, den Berg hinauf bis zur Baustelle «Sanierungstunnel Belchen».

Im Informationszentrum wurden wir von Herrn Scholer in Empfang genommen.
Es folgten 1,5 Stunden ausführliche Informationen und Filme über den Bau der 3. Belchenröhre.
Was für eine eindrückliche Unternehmung und was für ein umfassendes Projekt das ist, waren wir Zuhörer uns alle bald einig. Für viele von uns erweiterte sich der Wortschatz um ein neues Wort: Gipskeupper. Beim Aushöhlen der Röhre wurde dieser Stein abgetragen und konnte dann nicht mehr weiterverwendet werden. Der Gipskeupper hat die Eigenschaft, Wasser aufzunehmen, dadurch dehnt er sich aus und das Volumen des Steins verändert sich. Umso unverständlicher, dass scheinbar genau dieser Gipskeupper auf Neuendörfer Hausvorplätzen verarbeitet wurde. 2022 soll die 3. Röhre fertiggestellt sein und bis dahin wird auch entschieden und geplant sein, wie die beiden «alten» Tunnel saniert und weiterverwendet werden.
Nachdem alle offenen Fragen geklärt waren, liessen wir uns von Paul Zeltner wieder nach Neuendorf chauffieren.

Bei strahlendem Sonnenschein wartete auch schon das Apero im Rest. Kreuz auf uns. Unsere Gruppe wurde durch vier Personen vergrössert. Als dann jeder Stuhl im Säli besetzt war, folgte die offizielle Begrüssung durch die Co-Präsidentin Sandra Wittwer. Das feine Mittagessen wurde genossen. Es folgten angeregte Gespräche, Neuheiten aus dem Dorf wurden ausgetauscht und vereinsinterne Diskussionen abgehalten.
Dieser Anlass ist immer wieder schön und ein wichtiger Termin in unserem Vereinskalender. Für die Ehrenmitglieder eine gute Gelegenheit, die «alten» Turngspänli zu treffen, über Vergangenes, aber auch über die Zukunft zu reden.
Für die Leiter und Funktionäre ist dieses Treffen als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit gedacht. Viele stehen wöchentlich im Einsatz und stellen ihre Zeit anderen zur Verfügung. In der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Für einmal sich bedienen lassen und einfach geniessen, ist doch auch schön.
Das Kreuz-Cornet zum Dessert bildete den offiziellen Abschluss dieses Anlasses. Die ersten Gäste verabschiedeten sich und nach und nach wurde die Gruppe kleiner. Wann dann die letzten Turner den Weg nach Hause fanden? Entzieht sich meiner Kenntnis…
Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Teilnehmern für das zahlreiche (rekordverdächtig!) Erscheinen und Interesse. Wir freuen uns jetzt schon aufs 2018, wo dieser Anlass ganz bestimmt wieder stattfinden wird!

Sandra Wittwer

WIRTSCHAFT ZUM KREUZ
NEUENDORF

Gediegene
Räumlichkeiten
für jeden Anlass.

Auf Ihren Besuch
freuen sich:

Familie Marbet
Tel. 062 398 11 08

unter Strom und bester Verbindung

WYSS ELEKTRO

Kappel Härkingen Neuendorf

Tel. 062 216 16 83 / Fax 062 216 54 27 / wysselektroag@bluewin.ch / www.wyss-elektro.ch

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für die grosszügige Unterstützung

Hauptsponsor
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt, Egerkingen

Inserenten im Liegestütz
- Bösiger Ofenbau, Neuendorf
- Café Werd Curry Leaf, Neuendorf
- Chäsi Neuendorf
- Die Mobiliar, Balsthal
- Dorf-Garage Lämmle, Neuendorf
- Druckerei Hammer, Egerkingen
- Garage Marbet, Neuendorf
- Gwundernase Geschenke&Deko, Neuendorf
- hvapc von Arx Hugo, Neuendorf
- Jäggi-Berchtold Malergeschäft, Fulenbach
- Kundengärtner Fiore, Neuendorf
- Lütolf Waldschmidt Architektur, Trimbach
- Malergeschäft Luginbühl, Neuendorf
- marti Schreinerei&Schliesstechnik, Kappel
- Möbel Eichler, Wolfwil
- Naturheilpraxis Manacchini, Neuendorf
- Nünlist AG, Egerkingen
- Parkgarage Härtsch, Rickenbach
- Perren Malergeschäft, Oensingen
- Perriard+von Arx, Neuendorf
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt, Egerkingen
- Restaurant Kreuz, Neuendorf
- Sanitär von Arx Mario, Neuendorf
- Schenker Architektur, Neuendorf
- Schreinerei Hochstrasser, Neuendorf
- Script44 W. Dollinger, Neuendorf
- Sporthus, Balsthal
- Stickerei Runkel, Neuendorf
- Storenbau Björn Blenke, Neuendorf
- von arx systems, Egerkingen
- von Rohr Holzbau, Egerkingen
- Wobmann Küchen, Fulenbach
- Wyss Elektro, Härkingen

Sponsoren Outfit
- Architekturbüro Bürgi, Neuendorf
- Brunner Polybau, Laupersdorf
- Bürgergemeinde Neuendorf
- F. Murpf Transporte, Hägendorf
- Garage Paul Zeltner-Strub, Neuendorf
- Livo AG, Olten
- Mercedes Benz Automobile, Neuendorf
- Migros-Verteilbetrieb, Neuendorf
- Möbel Eichler, Wolfwil
- onyx Energie Mittelland
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt, Egerkingen
- Stickerei Runkel, Neuendorf
- Studer Bautechnik, Härkingen
- von arx systems, Egerkingen

Ihre gute Verbindung für Strom.

pva

Lueg ine.

www.pva-neuendorf.ch

oder im Stromerlädeli
Dienstag, Donnerstag, Samstag
09.00 bis 11.30 Uhr

Script44 GmbH

- **Steuern**
- **Buchhaltungen**
- **Geldanlagen**
- **Korrespondenzen**

Fragen?

Vereinbaren Sie einen Termin!

H. + W. Dollinger-Gisiger
Bünenweg 31
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 22 75
Natel 079 738 91 85
w.dollinger@bluewin.ch

Zum Gedenken

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Wir nahmen Abschied von

Ruedi Oppliger-Oegerli

17. Nov. 1942 – 03. Sept. 2017

Ruth Bossart-Grütter

31. Jan. 1934 – 06. Nov. 2017

Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Zuversicht und Kraft.

Geburt

Der Himmel strahlt,
es ist eine Wonne,
nun habt Ihr Eure eigene
kleine Sonne.

Julie Baumann 3. Okt. 2017
Tochter von Cora und Reto Baumann

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern, wünschen viele sonnige Stunden und gratulieren von ganzem Herzen.

nünlist
informatik elektro telematik

Nünlist AG, Martinstrasse 8, Egerkingen
T 062 388 89 89, info@nuenlist.ch, www.nuenlist.ch

SCHENKER
Architektur & Bauleitung AG

Dorfstrasse 83 4623 Neuendorf
Telefon 062 296 19 20
Fax 062 296 19 72
info@architektur-schenker.ch
www.architektur-schenker.ch

NEUBAUTEN UMBAUTEN SANIERUNGEN
GEBÄUDEGROBDIAGNOSEN BERATUNGEN

Guido Schenker
Bifangstrasse 45, 4623 Neuendorf
Mobile 079 689 07 72
Telefon priv. 062 398 46 76
guso.schenker@bluewin.ch

Turnstunden-Programm

	Tag	Zeit	LeiterIn	Telefon
MuKi	Mittwoch	09.00 – 10.00h	Tanja Blenke	062 398 26 00
KiTu	Montag	13.45 – 14.45h	Patricia Murpf	062 216 31 76
Jugi Mädchen Mini	Montag	18.00 – 19.30h	Daniela Büttiker	079 578 22 04
Jugi Mädchen Midi	Montag	18.00 – 19.30h	Regula von Arx	062 398 42 39
Jugi Mädchen Maxi	Montag	18.15 – 19.45h	Jennifer Christen	079 911 25 76
Jugi Knaben Mini	Dienstag	18.00 – 19.15h	Marc Sprunger	079 667 81 00
Jugi Knaben Maxi	Dienstag	18.00 – 19.15h	Rainer von Arx	079 509 71 49
Kids-Aerobic	Mittwoch	17.30 – 19.00h	Sabine Eicher	062 396 15 53
Team-Aerobic Jugend	Mittwoch	18.00 – 19.30h	Miriam Nützi	062 398 02 04
Aerobic	Mittwoch	19.30 – 20.45h	Miriam Nützi	062 398 02 04
Korbball Jugend	Mittwoch	18.00 – 19.15h	Sandra Studer	079 769 14 33
Korbball Frauen	Mittwoch	19.15 – 21.00h	Sandra Studer	079 769 14 33
Volleyball Juniorinnen	Mi + Fr	19.00 – 20.30h	von Arb Lea	079 886 06 77
Volleyball	Freitag	19.00 – 21.30h	Werner Ueltschi	079 750 87 31
Netzball	Dienstag	20.15 – 22.00h	Fränzi Müller	079 291 65 15
Turnerinnen A	Montag	19.45 – 21.30h	Corinna von Arb	079 843 70 77
Turnerinnen B	Montag	19.30 – 21.15h	Jolanda Baisotti	062 398 07 94
Turnerinnen C	Montag	19.30 – 21.00h	Irma Stöckli	062 398 14 70
Aktive Herren	Donnerstag	20.00 – 22.00h	Mathias von Arx	062 398 06 70
Männer	Freitag	20.00 – 22.00h	Markus Oegerli	062 398 22 65

Jahresprogramm 2018

TSV Neuendorf

Datum	Anlass	Ort / Organisator
18. Januar	Generalversammlung	Dorfhalle
20./21. Januar	Skiweekend	Elsigenalp
10. März	Final Späckturnier Männer	Dorfhalle
05. Mai	Jugireise	
10. Mai	Turnerwanderung (Auffahrt)	Neuendorf
25. Mai – 2. Juni	Schweiz bewegt	Dorfhalle
16./17. Juni	Kitu-/Jugi-Tag /Volleyball-Nacht Kantonalturnfest SOTV	Lostorf/Gösgen
23./24. Juni	Kantonalturnfest SOTV (Erw.)	Lostorf/Gösgen
06. Juli	Schlusshöck Turnfest	(Waldhaus)
11./12. August	Waldfest	Waldhaus
02. September	Kantonaler Männerspieltag	Laupersdorf
22. September	Ehrenmitgliedertreffen und Jubiläumsfest «5 Jahre TSV Neuendorf»	Neuendorf
24. November	Turnerunterhaltung	Dorfhalle
11. Dezember	Chlausentreff	Waldhaus

2019

17. Januar	Generalversammlung	Dorfhalle

PERREN
MALEREI | GIPSEREI
4702 Oensingen Tel. 062 396 35 25 perren-online.ch

hvapc

Service rund um Ihren PC

PC Support
PC Neuanlage
PC Aufrüsten

Software Installation
Internet Installation
Netzwerk Installation

062 398 18 25
076 380 88 00
info@hvapc.ch
www.hvapc.ch

von Arx Hugo
Fulenbacherstrasse 42
4623 Neuendorf

SPORTHUS BALSTHAL

Das vielseitigste Sportgeschäft in der Region!

Falkensteinerstrasse 6
4710 Balsthal

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
SPORTHUS

Park-Garage Härtsch AG
4613 Rickenbach

VOLVO NISSAN

Ronar Härtsch
Geschäftsführer

Swen Härtsch
Verkauf

Alessandro Zampino
Verkauf

Autokauf ist Vertrauenssache. Als langjähriger **VOLVO**- und **NISSAN**-Vertreter stehen wir Ihnen gerne als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite.

Wir sind immer für Sie da. - Darum:
Kein Autokauf ohne unsere Offerte!

Park-Garage Härtsch AG
Hausmattstrasse 3
4613 Rickenbach SO
Telefon 062 209 61 61
www.pgh.ch
info@pgh.ch